

Inhalt

Vorwort von Svante Weyler 7

Vorwort von Marika B. Lagercrantz 11

Einleitung: Die ungesellige Geselligkeit des Menschen 15

I. DIE ANATOMIE DER NATION

1. Das Volk in Nifflheim 29
2. Der Staatsindividualismus 45
3. Die schwedische Theorie von der Liebe 70

II. DIE SCHWEDISCHE IDEOLOGIE

4. Die Zeit der Landnahme 97
5. Liebe und Unabhängigkeit 131
6. Übermenschen und andere Leute 159
7. Schweden den Schweden! 195

III. SCHWEDISCHSEIN – IN DIE TAT UMGESETZT

8. Kinder der Nation, Freiheit des Individuums 231
9. Asozial, unnatürlich, unmenschlich 264
10. Nur eine Hausfrau 308
11. Der Kampf der Verbände 347
12. Eine lutherische Modernität? 385
13. Die schwedische Liebe: zeitgemäß oder überlebt? 435

Nachbemerkung 475

Anmerkungen 479

Literatur 509

Veröffentlichungen der öffentlichen Hand 545

Bildnachweis 547

Register 549